

**RS OGH 1997/9/11 6Ob2100/96h,
4Ob353/98k, 10Ob9/12i, 4Ob174/11h,
9Ob43/13h, 4Ob155/14v, 9Ob23/19a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.09.1997

Norm

ABGB §1295 Iif7b

ABGB §1299 E

BörseG §80

KMG §11

Rechtssatz

Voraussetzung für eine Prospekthaftung ist schon angesichts ihres schadenersatzrechtlichen Charakters, dass der in Anspruch Genommene die Unrichtigkeit der Prospektangaben kennt oder kennen musste.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 2100/96h
Entscheidungstext OGH 11.09.1997 6 Ob 2100/96h
Veröff SZ 70/179
- 4 Ob 353/98k
Entscheidungstext OGH 09.03.1999 4 Ob 353/98k
Beisatz: Wobei die Beweislast für die Schuldlosigkeit den Schädiger trifft. (T1)
- 10 Ob 9/12i
Entscheidungstext OGH 12.04.2012 10 Ob 9/12i
Auch
- 4 Ob 174/11h
Entscheidungstext OGH 17.04.2012 4 Ob 174/11h
Vgl auch; Beis ähnlich wie T1; Beisatz: Hier: Haftung für unrichtige Angaben in Fact Sheets aus dem Titel des (vor?)vertraglichen Schadenersatzes. (T2)
- 9 Ob 43/13h
Entscheidungstext OGH 29.10.2013 9 Ob 43/13h
Beis wie T1
- 4 Ob 155/14v
Entscheidungstext OGH 16.12.2014 4 Ob 155/14v
- 9 Ob 23/19a
Entscheidungstext OGH 15.05.2019 9 Ob 23/19a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108625

Im RIS seit

11.10.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.07.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at